



Jahresbericht 2022

KISS Reusstal-Mutschellen

E-Mail: info@kiss-reusstal-mutschellen.ch

Website: www.kiss-reusstal-mutschellen.ch

Tel. 076 297 34 47

Zürcherstrasse 37B, 5620 Bremgarten



INHALTSVERZEICHNIS

UNSERE GENOSSENSCHAFT	3
Über uns	3
Wichtige Kennzahlen auf einen Blick	4
Vorwort Martin Villiger, Präsident	4
Bericht der Geschäftsleitung	6
Organisation	8
UNSERE GENOSSENSCHAFTER	9
Entwicklung Mitglieder Bestand	9
Leistungsausweis der Genossenschaftler zugunsten des Gemeinwohls	10
GESCHÄFTSBERICHT	12
Bericht über die Vermögenslage	12
Erfolgsrechnung	12
Bilanz	14
Budgetvergleich	15
PRÜFBERICHT MeiTreu und Partner AG	17
ANHANG ZUM GESCHÄFTSBERICHT	18
GEWINNVERWENDUNG	19

UNSERE GENOSSENSCHAFT

Über uns

Die Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen bietet seit dem Jahr 2018 ihre Dienste der Nachbarschaftshilfe mit Zeitnachweis in zwölf Gemeinden mit rund 37'000 Einwohnern in der Region Bremgarten und Mutschellen an. Die Dienstleistungen zwischen den Genossenschaftlern sind kostenlos. Sie werden ausschliesslich in Stunden abgerechnet. Bis heute wurden von den Mitgliedern in der Region über 10'000 Stunden Unterstützung geleistet. Zu den wichtigsten genutzten Leistungsarten gehören Einkaufen, Fahrdienst Angehörigentlastung, Briefe schreiben und Zuhören. Die Gemeinschaft, Zusammenhalt und soziale Kontakte werden mit den regelmässigen KISS Kafis, dem beliebten Grill Anlass im Sommer, dem Neujahrsapéro und weiteren gemeinschaftlichen Anlässen gelebt.

KISS Reusstal-Mutschellen im Film



4:02

<https://kiss-reusstal-mutschellen.ch/-1sp/de/uber-uns/film/>

Die Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen setzt das einzige schweizweite Modell der Nachbarschaftshilfe mit Zeitnachweis um. Mit gemeinsam getragenen Standards und einem Qualitätsmanagement werden die Genossenschaften und jedes Mitglied abgesichert. In jeder der zwanzig lokalen KISS Organisationen soll sich jedes der etwa 4'500 Mitglieder willkommen und aufgehoben fühlen. KISS ist so in über 110 Gemeinden mit rund 600'000 Einwohnern aktiv. Die Einsätze jedes Mitgliedes und deren Nutzen für die Gesellschaft werden nach schweizweit einheitlichen Standards nachgewiesen und das gemeinnützige Engagement erhält so die verdiente Anerkennung.

Die lokalen KISS-Organisationen werden durch die Dachorganisation „Fondation KISS“ unentgeltlich mit zentralen Dienstleistungen, unterstützt und soweit möglich von administrativen Aufgaben entlastet. Die Fondation stellt den lokalen Organisationen und für Partner eine Austauschplattform und Begegnungsplattform zur Verfügung. Die

Fondation KISS hält die KISS Namens- und Lizenzrechte. Sie vergibt diese unentgeltlich als „social franchise“.

2022 schliesst die Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen ihr fünftes Geschäftsjahr erfolgreich ab.

Wichtige Kennzahlen auf einen Blick

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl						
Genossenschafter	21	106	160	191	200	224
Betreuungsstunden		247	1'753	2'691	2'905	2'694
<u>CHF</u>						
Einnahmen		15'212	18'748	18'103	19'917	11'041
Kosten		12'851	17'831	16'506	18'115	9'975
Einnahmen-Überschuss		2'361	917	1'597	1'802	1'066
Kosten /Betreuungs-Std		52.03	10.17	6.13	6.24	3.70
Genossenschaftskapital		10'600	16'800	19'900	20'800	23'600

Vorwort Martin Villiger, Präsident

Liebe Mitglieder, Interessierte und Unterstützer

Vielen herzlichen Dank für Ihre tatkräftige, finanzielle und ideelle Unterstützung. Dank Ihrem unermüdlichen Einsatz konnten wir auch das Jahr 2022 erfolgreich abschliessen.

Nach fünf Jahren werden wir in der Region inzwischen als Teil der Gemeinschaft wahrgenommen und akzeptiert. Wir stellen immer wieder fest, dass wir offensichtlich noch nicht ausreichend präsent sind, da uns viele Mitbürger aus der Region noch nicht kennen und erstaunt sind, dass wir über 220 Mitglieder haben und doch unbekannt seien.

Wir freuen uns aber, dass wir bekannt sind bei Organisationen, die wir ergänzen oder in verwandten Bereichen tätig sind. So erhalten wir vermehrt Anfragen von Gemeinden, kantonalen Institutionen und anderen Partnern.

Immer häufiger erhalten wir auch Anfragen ausserhalb unseres Tätigkeitsgebietes. Wir haben deshalb Gemeinsam Solidarisch Bezirk Bremgarten angefragt gemeinsam eine Caring Community im Bezirk Bremgarten aufzubauen. Mit mehr Transparenz möchten wir alle Organisationen der Pflege, der Unterstützung und Begleitung bekannt machen und zusammenarbeiten. Im Herbst haben sich in Bremgarten 10 Organisationen für einen informellen Austausch getroffen und alle waren interessiert den Austausch fortzuführen.

Lokal freut uns im Jahr 2022 die neue Partnerschaft mit den KRSD (Kirchlich Regionaler Sozialdienst) Wohlen und Umgebung sowie Mutschellen-Reusstal. Diese werden durch die katholischen Kirchen und die Caritas des Kantons Aargau getragen.

National freuen wir uns über die Anerkennung durch die Spitex Schweiz. Seit 1. Januar 2023 ist KISS das zweite Mitglied der Kategorie C, welche lokal die Spitex Organisationen ergänzt und entlastet. In verschiedenen Regionen funktioniert dies bereits sehr gut.

2022 war auch das erste Jahr ohne Unterstützung des Swisslos Fonds. Wir danken deshalb besonders allen Kirchgemeinden, Organisationen, vielen privaten Spendern und immer häufiger auch Gemeinden, welche uns finanziell getragen haben. KISS wird nicht wie viele Nachbarschaftshilfen der Umgebung durch die Gemeinden getragen und wir kennen auch keine Jahresbeiträge, da KISS nicht ausgrenzen möchte. Wir waren interessiert am Nutzen von KISS. Nach Vorgabe eines Kantons haben wir in der Genossenschaft Reusstal-Mutschellen bei einem Aufwand von rund 10'000 Franken die Gemeinden der Region um 60'000 - 100'000 Franken entlastet. Dabei sind die verbesserte Lebensqualität und die geringeren Kosten für verzögerte Heimeintritte nicht eingerechnet.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für diesen grossartigen Einsatz. Wir freuen uns zusammen mit möglichst vielen Freiwilligen, Organisationen und Unterstützern die Gemeinschaft in unserer Region zu stärken und die Lebensqualität von uns allen weiter zu steigern.

Von Herzen viel Freude und spannende sowie bereichernde Begegnungen.

Herzlichst

Martin Villiger

Bericht der Geschäftsleitung

Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln. (William Shakespeare)

“Zeit bleibt wertvoll“ steht unter unserem KISS Logo. Wir staunen: es ist schon wieder ein Jahr vergangen seit unserem letzten Bericht. Ein interessantes, arbeitsreiches, herausforderndes Jahr war es.

Wir dürfen feststellen, dass der Betrieb unserer Geschäftsstelle als professionell geführt wahrgenommen wird. Fünf Tage in der Woche versuchen wir telefonisch erreichbar zu sein. Mit zwei offiziellen Bürostunden pro Woche und der Teilnahme an den monatlichen Anlässen pflegen wir den persönlichen Kontakt zu den Genossenschaftlern.

Die Arbeit im Büro hat das Ziel die Mitglieder über die Möglichkeiten der Nachbarschaftshilfe zu informieren, Daten für die optimale Vermittlung zu erfassen und die daraus resultierenden Tandems von Hilfestellung gebender und nehmender Mitglieder zu betreuen.

Anfangs Jahr mussten die beliebten KISS Kafis der Pandemie Auflagen wegen ausfallen. Die zwischenmenschlichen Kontakte durften aber nicht einfrieren. Geschäftsleitung und Koordinatorin erkannten, dass das KENNEN eine sehr wichtige Basis für unsere Vermittlungstätigkeiten bildet.

Wir freuen uns an jeder Dienstleistung, die gelingt. Die Tätigkeitsbereiche decken Einkaufen, Zuhören, Angehörigenentlastung, Fahrdienst oder Briefe schreiben ab. Oft wird auch schnelle Hilfe erwartet, wenn Familien mit Kindern entlastet werden müssen, kleinere Reparaturen anfallen oder Computerunterstützung gefragt ist.

Auch in diesem Jahr haben wir erfreulich viele Stunden verbuchen können. Einführungsgespräche und Absprachen mit unserer tollen Koordinatorin sprengen die 300 Stunden pro Jahr, die Freiwilligenarbeit nicht übersteigen sollte, bei weitem. So versuchen wir auch noch mehr die Gemeinden zu überzeugen uns finanziell zu unterstützen. Leider

sind wir nicht sicher, ob das Potential des Modelles KISS und von KISS Reusstal-Mutschellen erkannt wird.

Ein Ziel von KISS ist auch, dass sich die Mitglieder austauschen und kennenlernen. Der Grillabend und die letzte GV sind uns in bester Erinnerung. Wir setzen uns gerne weiter ein für verlässliche Netze und Räume in unserer heutigen, nicht gerade einfachen Zeit.

Helen und Ruedi



Organisation

Mit der Gründung unserer Genossenschaft wurde das Kernteam ins Leben gerufen. Das Kernteam entwickelt Ideen und engagiert sich auch für den reibungslosen Ablauf der Aktivitäten von KISS Reusstal-Mutschellen. Es besteht aktuell aus dreizehn Genossenschaftern mit einem breiten Erfahrungshintergrund. Das Kernteam steht für jedermann offen. Interessierte sind herzlich eingeladen sich in unserer lebhaften Gruppe einzubringen und die Geschicke unserer Genossenschaft mitzubestimmen.

Wir freuen uns, René Schicker als neuestes Mitglied im Kernteam willkommen zu heissen.

Das Kernteam Stand 31. Dezember 2022 nach organisatorischen Bereichen gegliedert:

Martin Villiger	Präsidium und Verbindung zu Fondation KISS
Helen Bieler	Co-Geschäftsführung
Ruedi Aschmann	Co-Geschäftsführung und Vize-Präsident
Joachim Bauer	Finanzen
Peter Egger	Aktuar
Urs Gamper	Techn. Leitung, Internet und Software
Beatrice Gamper	Web-Administration
Daniela Gamper	Netzwerke, Koordination zu GSBB ¹⁾
Denise Huser	Anlässe
Klara Koch	Koordination, Verbindung Gebende u. Nehmende
Emmy Heibei	Beisitzerin
Elisabeth Ehmann	Beisitzerin
René Schicker	Beisitzer

¹⁾ GSBB „Gemeinsam und solidarisch Bezirk Bremgarten“

UNSERE GENOSSENSCHAFTER

Entwicklung Mitglieder Bestand

Der Mitgliederbestand unserer Genossenschaft hat sich im laufenden Jahr auf 224 Personen erhöht. Wir durften 32 neue Mitglieder bei uns aufnehmen, hatten aber auch sieben Todesfälle zu beklagen und einen Austritt zu verzeichnen.

Erfreulich ist, dass der Zuwachs weiter anhält. Zeigt uns dies doch, dass unser Tun und Wirken in der breiteren Bevölkerung wahrgenommen und auch geschätzt wird. Je grösser unser Mitgliederbestand ist, umso besser sind wir in der Lage die verschiedenen an uns herangetragenen Unterstützungswünsche zu erfüllen.

Nebst 221 regulären Mitgliedern verzeichnen wir noch drei Kollektivmitgliedschaften. Kollektivmitglieder können Organisationen wie Alters- oder Pflegeheime, Kirchgemeinden und Vereine sein, deren Mitglieder wir unterstützen. Der Vorteil einer Kollektivmitgliedschaft ist, dass nicht alle Personen einzeln Mitglieder werden müssen.

KISS ist generationenverbindend. Die Mitglieder unterstützen sich gegenseitig auf Augenhöhe und pflegen die Gemeinschaft untereinander. Jeder, ob jung oder alt, kann zum Gebenden oder Empfangenden werden. KISS entlastet auch Angehörige von ihren Betreuungsaufgaben. Weil viele unserer Mitglieder initiative ältere Menschen sind und der Risikogruppe angehören, haben sie sich in der Zeit der Pandemie vorsichtig verhalten. Das Zusammengehen mit dem Verein GSBB, Gemeinsam und Solidarisch Bezirk Bremgarten, in dem jüngere Menschen Unterstützung leisten, wirkte dem entgegen.

Bei den Mitgliedern der Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen überwiegen die weiblichen Mitglieder (72%). Das durchschnittliche Alter aller Genossenschafter liegt bei 67 Jahren, das jüngste Mitglied zählt 25 Jahre und die älteste Genossenschafterin ist 97 Jahre alt.

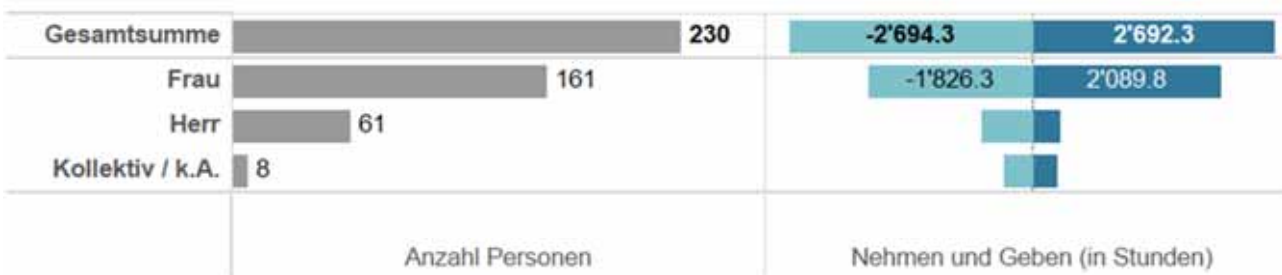
2022 haben die Mitglieder insgesamt 2'694 Stunden für gegenseitige Betreuungsaufgaben geleistet. Die Betreuungsstunden wurden mehrheitlich von Mitgliedern der Altersgruppe von 55 - 75 Jahren geleistet. Die nehmenden Mitglieder betreffen zur Hauptsache die Altersgruppe von 75 - 95 Jahren.

Leistungsausweis der Genossenschafter zugunsten des Gemeinwohls

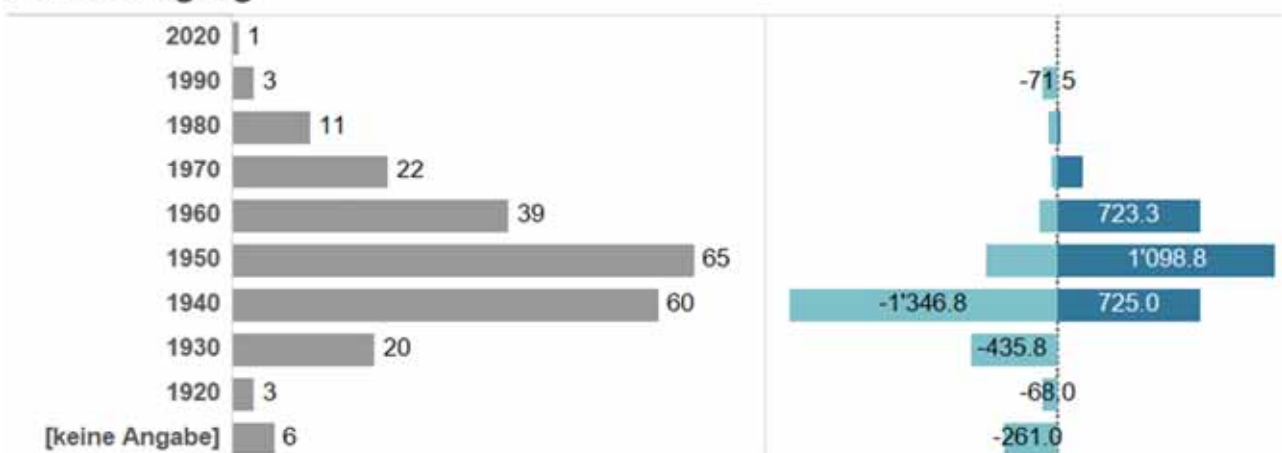
Die von unseren Mitgliedern geleisteten Betreuungsstunden werden mit der KISS Software individuell pro Mitglied für jeden Einsatz detailliert nach Zeitpunkt und den jeweiligen Einsatzbereichen erfasst. Wir sind damit in der Lage, den von unseren Mitgliedern mit der Nachbarschaftshilfe geleisteten sozialen Beitrag zum Gemeinwohl der Gesellschaft genau festzuhalten. Diese Aufzeichnungen sind zunehmend auch für Besprechungen mit offiziellen Stellen und mit potenziellen Sponsoren von Bedeutung.

Nachfolgend werden die von unseren Mitgliedern geleisteten Betreuungsstunden in einigen Grafiken nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgewertet. Dargestellt werden die Einsätze einerseits nach weiblichen und männlichen Mitgliedern der Genossenschaft. Eine weitere Grafik nach Altersgruppen zeigt auf wie alt die Leistungserbringer respektive die Leistungsempfänger sind. Letztendlich wird noch dargestellt, wie sich die Betreuungsstunden und die geleisteten Einsätze über den Verlauf des Jahres verteilen und welche Einsatzgebiete sie betreffen.

Nach Geschlecht



Nach Jahrgang



Betreuungs- Unterstützungsstunden pro Monat



Anzahl Einsätze pro Monat



Betreuungs- Unterstützungsstunden nach Einsatzgebieten

Tätigkeit

Tätigkeit Gruppe	Tätigkeit Untergruppe	Nehmen
[keine Angabe]	[keine Angabe]	2
Genossenschafts-Topf	Unbezahlte Mitarbeit	44
Gesellschaft	Angehörigentlastung	450
	Ausflüge, Kulturelles	41
	Gespräche, Da sein, Konvers...	456
	Handarbeiten	87
	Spazieren, Wandern	221
	Spielen	76
	Tanzen, musizieren	20
Spezialtätigkeiten	Angehörigenbetreuung	18
Unterstützung im Alltag	Begleitung und Fahrdienste	305
	Büro	18
	Essen (kochen, Mittagstisch, ...)	64
	Garten (Balkon, Zimmerpflanz...	107
	Haushalt (kl. Rep, Briefkasten...	415
	Kinderbetreuung (alle Dienste...	35
	Technik, PC, Handy	3
	Tiere	299
	Umzug	34

GESCHÄFTSBERICHT

Bericht über die Vermögenslage

Unsere Genossenschaft ist ausschliesslich mit eigenen Mitteln finanziert, also frei von Schulden. Unser Vermögen setzt sich aus dem Genossenschaftskapital von Fr. 23'600, also den von unseren Mitgliedern einbezahlten Anteilscheinen, und den seit der Gründung bisher erzielten kleinen Ertragsüberschüssen zusammen. Es beträgt per Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres Fr. 31'343.

Unser Vermögen ist auf unserem Genossenschafts-Konto bei der Aargauischen Kantonalbank sicher verwahrt.

Erfolgsrechnung

Aufwand	2022	2021	Ertrag	2022	2021
Personalaufwand			Ertrag		
Löhne Geschäftsleitung	1'640.65	3'649.60	Spenden Kirchgemeinden	3'533.00	1'958.35
Löhne Koordinatorinnen	1'657.40	1'707.60	Spenden Unternehmen, Stiftungen	1'700.00	3'500.00
AHV, ALV	135.15	138.80	Spenden Mitglieder, Privatpersonen,	2'900.00	4'650.00
	3'433.20	5'496.00	Spenden Einwohner-Gemeinden	2'400.00	
Büro- und Verwaltungsaufwand			Spenden Swisslos Fonds	0.00	9'700.00
Eingekaufte Dienste (1)	1'121.05	1'699.70	Spenden KISS Kafi, Anlässe	508.00	108.60
Bankspesen	11.24	4.10		11'041.00	19'916.95
Büromaterial	0.00	0.00	Total Ertrag	11'041.00	19'916.95
Drucksachen	0.00	155.95		(4)	
Porti	0.00	0.00			
Telefon	359.40	365.70			
EDV, Web-Design, Web-Hosting, Internet	549.10	561.60			
Software (2)	2'692.50	2'692.50			
Werbung, Inserate	0.00	1'500.00			
Wirtschaftsprüfer	697.35	764.75			
übriger Verwaltungsaufwand	0.00	2'600.00			
Versicherungen (3)	1'153.80	1'153.80			
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	0.00	0.00			
Anlässe	-250.00	600.00			
	6'334.44	12'098.10			
Weiterer Aufwand					
Gebühren (HR Eintrag..)	0.00	0.00			
Sponsoring Mitgliederbeiträge	0.00	200.00			
Steuern	207.70	320.60			
	207.70	520.60			
Total Aufwand	9'975.34	18'114.70			
Gewinn	1'065.66	1'802.25			

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung



Die Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen ist gemeinnützig. Die Nachbarschaftsdienste werden auf freiwilliger Basis erbracht. Die Einsätze für die Leitung der Genossenschaft und für die Koordination der Einsätze sprengen aber den Rahmen der Freiwilligenarbeit. Es wird eine geringe Lohnentschädigung entrichtet. Zudem fallen Kosten an für Software, Versicherungen, Drucksachen, Telefon/Internet, Porti etc. Diese Kosten können nur über Zuwendungen der öffentlichen Hand und seitens privater Spender finanziert werden.

Aufwand

- 1) Verrechnung der Co-Geschäftsführer Leistungen von Ruedi Aschmann zu gleichen Ansätzen wie die ausbezahlten Löhne
- 2) KISS Software Lizenz. Die Software erlaubt die Leistungserfassung und die Erstellung von Leistungsausweisen für Mitglieder und Mitglieder-Organisationen.
- 3) Versicherungsschutz für unsere Mitglieder. Abgeschlossen wurden Versicherungen für Haftpflicht und Rechtsschutz.

Ertrag

- 4) Unterstützt wurden wir von:
 - Einwohnergemeinden Zufikon, Bremgarten, Oberwil-Lieli
 - Kath. Kirchgemeinden Zufikon, Bremgarten, Jonen
 - EHW Stiftung Oberwil-Lieli
 - Caritas
 - Mitgliedern und Privatpersonen

Bilanz

Aktiv	31.12.2022	31.12.2021	Passiv	31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Kasse	138.00	0.00	Kreditoren	1'121.05	0.00
Aargauische Kantonalbank	37'651.96	33'287.25	Präsident Martin Villiger	0.00	0.00
	37'789.96	33'287.25	Geschäftsführer Rudolf Aschmann	0.00	0.00
Übriges Umlaufvermögen			Geschäftsführerin Helen Bieler	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	① 153.30	439.60		1'121.05	0.00
	153.30	439.60	Übriges Fremdkapital		
Nicht einbez. Genossenschaftskapital			Transitorische Passiven	② 5'778.90	6'249.20
Nicht einbezahltes Genossenschaftskapital	300.00	0.00	Rückstellungen	0.00	0.00
	300.00	0.00		5'778.90	6'249.20
Total Aktive	38'243.26	33'726.85	Eigenkapital		
			Genossenschaftskapital	③ 23'600.00	20'800.00
			Bilanzgewinn	④ 6'341.65	4'629.40
			Gesetzliche Reserven	336.00	246.00
				30'277.65	25'675.40
			Total Passive	37'177.60	31'924.60
			Gewinn	1'065.66	1'802.25

Anmerkungen zur Bilanz

Aktiven

1) Aufwand der bereits für 2022 vorausbezahlt wurde. Es handelt sich um die Webling Online-Buchhaltungssoftware



Passiven

2) Ausstehende Belastungen, die das Jahr 2022 betreffen (Wirtschaftsprüfer, AHV Beiträge, Jahresabschluss-Anlass, Bundessteuern, Aufbau Caring Community, Neuregelung Geschäftsführung)

3) Das Genossenschaftskapital entspricht 221 Einzelmitglied-Anteilscheinen zu je Fr. 100.– und drei Kollektivmitgliedschaften zu je Fr. 500.–

4) Gewinnvorträge aus den Vorjahren

Budgetvergleich

Budget Rechnungsjahr 2022 (01.01.2022 - 31.12.2022)

Aufwand	Budget	IST	Diff.	Ertrag	Budget	IST	Diff.
Personalaufwand				Ertrag			
Löhne Geschäftsleitung	7'600.00	1'640.65	5'959.35	Spenden Kirchgemeinden	2'000.00	3'533.00	1'533.00
Löhne Koordinatorinnen	1'670.00	1'657.40	12.60	Spenden Unternehmen, Stiftungen	10'000.00	1'700.00	-8'300.00
AHV, ALV	430.00	135.15	294.85	Spenden Mitglieder, Privatpersonen	5'000.00	2'900.00	-2'100.00
	9'700.00	3'433.20	6'266.80	Spenden Einwohner-Gemeinden	0.00	2'400.00	2'400.00
Büro- und Verwaltungsaufwand				Spenden Swisslos Fonds	0.00	0.00	0.00
Eingekaufte Dienste	0.00	1'121.05	-1'121.05	Spenden KISS Kafi, Anlässe	200.00	508.00	308.00
Bankspesen	0.00	11.24	-11.24		17'200.00	11'041.00	-6'159.00
Büromaterial	100.00	0.00	100.00	Total Ertrag	17'200.00	11'041.00	-6'159.00
Drucksachen	200.00	0.00	200.00				
Porti	0.00	0.00	0.00				
Telefon	350.00	359.40	-9.40				
EDV, Web-Design, Web-Hosting, Internet	600.00	549.10	50.90				
Software	2'700.00	2'692.50	7.50				
Werbung, Inserate	0.00	0.00	0.00				
Wirtschaftsprüfer	750.00	697.35	52.65				
übriger Verwaltungsaufwand	100.00	0.00	100.00				
Versicherungen	1'150.00	1'153.80	-3.80				
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	0.00	0.00	0.00				
Anlässe	500.00	-250.00	750.00				
	6'450.00	6'334.44	115.56				
Weiterer Aufwand							
Gebühren (HR Eintrag..)	500.00	0.00	500.00				
Sponsoring Mitgliederbeiträge	200.00	0.00	200.00				
Steuern	250.00	207.70	42.30				
	950.00	207.70	742.30				
Total Aufwand	17'100.00	9'975.34	7'124.66				
Gewinn / Verlust	100.00	1'065.66		Gewinn / Verlust	100.00	1'065.66	

Anmerkungen zum Budgetvergleich

Zu den Einnahmen: Unsere Genossenschaft kann zwar viele Dienste erbringen aber keine der erbrachten Leistungen in Rechnung stellen. Wir sind vollständig auf Spenden und Unterstützung der öffentlichen Hand und weiteren Sponsoren angewiesen. Die Einnahmen sind, im Gegensatz zu den Ausgaben, nicht planbar. Im Budget 2022 hatten wir deshalb als Einnahmen den Betrag eingesetzt, der benötigt wird, um die gesamten anfallenden Genossenschaftskosten zu decken.

Wie aus dem Budgetvergleich ersichtlich ist, haben wir das gesetzte Einnahmziel nicht erreicht. Auch wenn die Freiwilligenarbeit unserer Genossenschafter in weiten Kreisen guten Anklang findet, konnten wir die 2022 ausgelaufene dreijährige Starthilfe des Swisslos Fonds im Betrag von jährlich CHF 9'700 trotz grosser Bemühungen nur teilweise mit Spenden anderer Sponsoren ersetzen. Wir vermerken dazu positiv, dass uns bereits drei der insgesamt zwölf Reusstal-Mutschellen Gemeinden, in denen wir aktiv sind, finanziell unterstützen. Wir schätzen dies sehr und danken all unseren Sponsoren für ihre finanzielle Hilfe. Wir werden uns weiterhin in allen Reusstal-Mutschellen Gemeinden zum Nutzen der Allgemeinheit aktiv einbringen.

Die Zahl der Seniorinnen und Senioren wird sich in den nächsten dreissig Jahren gemäss der bekannten Entwicklungsszenarien des Bundesamts für Statistik mehr als verdoppeln. Die Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen wird weiterhin dazu beitragen, dass ältere Mitmenschen und Menschen mit Beeinträchtigungen länger im eigenen Heim leben können. Dies entlastet die Alters- und Pflegeheime und damit gleichzeitig die entsprechend ansteigenden sozialen Kosten der Gemeinden.

Zu den Ausgaben: Die für den Betrieb der Genossenschaft benötigten Mittel konnten 2022 nicht vollumfänglich mit Spendeneinnahmen generiert werden. Ohne korrektive Massnahmen hätte die Genossenschaft im laufenden Geschäftsjahr einen Verlust ausweisen müssen. Damit solche Szenarien verhindert werden besteht mit unserer Geschäftsführung und der Koordinationsstelle seit Anbeginn die Vereinbarung, dass Lohnentschädigungen nur erfolgen, wenn die dafür benötigten Mittel auch zur Verfügung stehen. 2022 wurden Geschäftsführung und Koordinationsstelle je zur Hälfte in Geld und in Stundengutschriften entgolten.

PRÜFBERICHT MEITREU UND PARTNER AG



MeiTreu und Partner AG

An die
Generalversammlung der
Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen
5620 Bremgarten

Beat Kuhn
056 648 60 80 DW
beat.kuhn@meitreu.ch

Oliver Rohrbach
056 648 60 74 DW
oliver.rohrbach@meitreu.ch

Radana Klonki
056 648 60 87 DW
radana.klonki@meitreu.ch

Gabriella Schmutz
056 648 60 85 DW
gabriella.schmutz@meitreu.ch

Corinne Stutz
056 648 60 83 DW
corinne.stutz@meitreu.ch

Eggenwil, 9. Februar 2023/or/5

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrages nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

MeiTreu und Partner AG

Oliver Rohrbach
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beat Kuhn
zugelassener Revisionsexperte

Kochmattstrasse 15
5445 Eggenwil
T 056 648 60 70
F 056 648 60 99
info@meitreu.ch
www.meitreu.ch
CHE-115.211.902 MWST

ANHANG ZUM GESCHÄFTSBERICHT

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Genossenschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Anzahl MitarbeiterInnen

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 0.2

3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

GEWINNVERWENDUNG

Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2022:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Ausgewiesener Jahresgewinn	1'065.66	1'802.25
Der Generalversammlung zur Verfügung stehender Gewinn	7'407.31	6'431.65
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	55.00	90.00
Vortrag auf neue Rechnung	7'352.31	6'341.65

Bremgarten, 28. Februar 2022

Präsident:

Co-Geschäftsführung:

Finanzen:

Martin Villiger

Helen Bieler

Ruedi Aschmann

Joachim Bauer